

# Entwicklungsphasen des Kindes

- **Pränatale Zeit**  
Bildet eine grundlegende Basis für einen stabilen Lebensaufbau.
- **Das ungeborene Kind** (1.-9. Mt. Vor Geburt)  
Es fühlt und spürt die Stimmungslagen der Mutter. Sein Wohl- oder Unwohlsein ist davon abhängig.
- **Geburt**  
Die Beziehung Mutter-Kind beginnt mit loslassen.
- **Säuglingsalter**      **WIR**  
Urvertrauen und Geborgenheit: Bindungsfähigkeit = Voraussetzung zur Gewissensbildung und zur Verantwortlichkeit, wie auch zur Lern- und Leistungsfähigkeit.
- **2. Lebensjahr**      **ICH**  
Eroberung der Umwelt: Durchsetzungsvermögen, Selbständigkeit, Produktivität, Verteidigungsfähigkeit und eig. Besitzanspruch.
- **Zw. 2 und 5 Jahren** wichtigste Grundbedürfnisse  
**Sicherheit:** Nest  
**Zugehörigkeit:** „Ich bin nicht allein“/Wärme  
→ sich entwickeln können
- **Trotzphase 1**  
Prozess der Ich-Findung und der Ich-Behauptung  
→ nicht den Trotz brechen oder/ und in den Machtkampf einsteigen.
- **Im Alter von 5-7 Jahren**      **DU**  
Das Kind nimmt seine Rolle wahr, orientiert sich an den Normen der Familienmitglieder und bildet so ein tragfähiges Fundament für die spätere Partnerwahl.  
→ grundsätzliche Aufklärungen
- **Grundschulalter 7-13 Jahre**      **WIR**  
Schul und Leistungsfähigkeit ist hier grundlegend.  
Diese Phase gehört dem Lernen, Aufnehmen, Arbeiten lernen und das richtige Mass zwischen Arbeit, Spiel und Spass und Schlaf zu finden. → spätere Einstellungen zur Arbeit, sein Lernwille, Durchhaltewille beim Auftauchen von Widerständen, Ausdauer etc.
- **Pubertät**      **ICH – Selbstfindung**  
Die Fähigkeit reift, sich abzulösen aus kindlichen Bindungen → Abnabelungsprozess. Der junge Mensch steht vor der Aufgabe der Selbstfindung, Berufsfindung, Wertefindung und Eigenmächtigkeit. → Auflehnung gegen die Eltern → neuartige Beziehung mit dem jungen Erwachsenen möglich.  
  
→ Herausforderung an die Eltern: „Ich brauch dich, um gegen dich zu sein!“